

# 17 Tage Große Neuseeland Rundreise / NA 17

**(Stand August 25)**

## Höhepunkte:

* Christchurch im Wiederaufbau zur modernen Großstadt
* Atemberaubende Zugfahrt mit dem TranzAlpine (zubuchbar)
* Die alpine Wildnis des Arthur‘s Pass National Park
* Der imposante Franz-Josef-Gletscher im Westland National Park
* Romantische Goldgräberidylle in Arrowtown
* Zeit genug für Queenstown, den beliebtesten Ferienort Neuseelands
* Schiffstour durch den berühmten Milford Sound im Fiordland National Park
* Viktorianische Architektur in der „schottischen“ Stadt Dunedin
* Besuch des Steampunk Museums in Oamaru
* Die malerische Church of the Good Shepherd am Lake Tekapo
* Kaikoura mit Gelegenheit zur spektakulären Walbeobachtung (Aufpreis)
* Stadtrundfahrt durch die elegante Kapitale Wellington
* Heiße Quellen und Geysire im Maori-Kulturzentrum Rotorua
* Maori-Folklore mit Hangi, dem traditionellen Festessen
* Funkelnde Glühwürmchenhöhle in Waitomo
* Auckland, die pulsierende Metropole Neuseelands
* Malerisch und historisch bedeutsam: die Bay of Islands
* Uralte Baumriesen im Waipoua Forest
* Spannendes Kauri Museum in Matakohe

# Tourverlauf:

**1. Tag Sa Christchurch**
Im Laufe des Tages eigene Anreise nach Christchurch. Ein Transfer zu Ihrem ersten Hotel kann gegen einen Aufpreis gerne arrangiert werden. Die Zimmer stehen ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung im Hotel und gemeinsames Welcome Dinner im Hotelrestaurant.
**Mahlzeiten: Abendessen**

**2. Tag So Christchurch – Arthur's Pass National Park – Hokitika – Fox Glacier**
Heute unternehmen Sie eine aussichtsreiche Bergtour: Mit dem Bus geht es von der Canterbury-Ebene über den Porters Pass in den alpinen Arthur's Pass National Park und weiter an die immergrüne Westküste der Südinsel. Abwechslungsreicher kann Landschaft nicht sein. (Vorgebuchte Option ohne Reiseleitung: Zugfahrt im Panoramawagen des TranzAlpine Express von Christchurch nach Arthur's Pass.) Das verschwende-rische Grün der Vegetation zeugt vom Niederschlags-reichtum an der West Coast. Ganz anders „grünt" es in Hokitika: Die Kleinstadt ist das Zentrum der Greenstone-Verarbeitung. Schon bei den Maori war neuseeländische Jade von besonderem Wert. Schauen Sie in einer Werkstatt zu, wie die Steine zu Pretiosen geschliffen werden. Vielleicht finden Sie hier ja Ihr persönliches Reiseandenken. Weiter geht die Fahrt die immergrüne Westküste entlang nach Süden, über einst boomende Goldgräberorte wie Ross und Harihari. Ziemlich unterkühlt empfängt Sie der Westland National Park: mit eisigen Hochgebirgsgletschern in einem der typischsten und vielseitigsten Naturschutzräumen Neuseelands, ein Refugium seltener Vogelarten, wie Keas, die endemischen Bergpapageien. Die Busfahrt zum im Tal abschmelzenden Franz Josef Glacier beschert ein großartiges Naturschauspiel: aus zerklüfteten Eismassen rinnen graue Schmelzwasser durch satt grünen Regenwald – und bald darauf ins Meer. Sie haben Gelegenheit, im Helikopter zu einem unvergesslichen Rundflug (optional) über Gletscher und Hochgebirgs¬gipfel abzuheben – sofern das Wetter es zulässt. Übernachtet wird unweit des Fox Glacier in der gleichnamigen Ortschaft. (ca. 450km)
**Mahlzeiten: Frühstück**

**3. Tag Mo Fox Glacier – Mount Aspiring National Park – Arrowtown – Queenstown**
Bei der Weiterfahrt gibt Sie das immergrüne Dickicht noch lange nicht frei. Erst hinter dem Haast Pass, hier die Wetter- und Wasserscheide der Südalpen, verblüfft ein abrupter Wechsel in der Vegetation: Auf den dicht bewaldeten Mount Aspiring National Park folgt die trockene Graslandschaft Central Otagos. Einsame Ufer großer Seen liegen am Weg: Lake Wanaka und Lake Hawea. Schließlich erreicht die Busreise Arrowtown. Die hübsch hergerichtete Goldgräbersiedlung aus Pioniertagen wird Ihnen gefallen. Jetzt sind es nur noch ca. 20 Kilometer bis Queenstown, wo Ihr Hotel für zwei Übernachtungen reserviert ist. (ca. 390km)
**Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen**

**4. Tag Di Aufenthaltstag in Queenstown**
In Queenstown urlauben Sie in der ersten Reihe: am Fuß imposanter Bergmassive und direkt am tiefblauen Lake Wakatipu. Hier kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ (optional) oder fahren mit der Seilbahn (optional) auf Bob´s Peak, Bilderbuch-Panorama inklusive. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern oder am Ufer entlang den herrlichen Seeblick genießen. Doch Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen Adrenalinausstoß werden hier angeboten.
**Mahlzeiten: Frühstück**

**5. Tag Mi Queenstown – Milford Sound/Fiordland**
National Park – Te Anau
Heute steht der berühmte Milford Sound auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Doch zunächst fahren Sie durch das dünn besiedelte Innere der Südinsel nach Te Anau am gleichnamigen See, einem der tiefsten Neuseelands. Er liegt an der Grenze zum riesigen Fiordland National Park, der wegen seiner Einzigartigkeit zum UNESCO Naturerbe gehört. Von jetzt an flankiert unberührte Natur die Weiterfahrt bis zum Homer Tunnel. Dahinter führen enge Serpentinen steil abwärts, was bei guter Sicht phantastische Ausblicke auf den Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjord-Öffnung an der Tasmanischen See. Die Rückfahrt endet in Te Anau. (ca. 410km)
**Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen**

**6. Tag Do Te Anau – Dunedin**
Die Fahrt an die Ostküste der Südinsel durchquert das fruchtbare Farmland von South Otago. Nachmittags erreichen Sie die von vielen jungen Leuten bevölkerte Universitätsstadt Dunedin. Dass sie von Schotten gegründet wurde, ist immer noch zu erkennen. Auch dass die zweitgrößte Stadt der Südinsel einst von reichen Goldfunden im Hinterland profitierte. Viele viktorianische Prachtbauten zeugen davon. Übernachtung in Dunedin. (ca. 300km)
**Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen**

**7. Tag Fr Dunedin – Oamaru – Omarama**
Die Route folgt heute der Ostküste nach Norden, um bei Moeraki mysteriöse Steinkugeln am Strand in Augenschein zu nehmen. Die Entstehung der „Moeraki Boulders“ gibt noch so manches Rätsel auf. Über den einstigen Überseehafen Oamaru und durch das Waitaki-Tal fahren Sie weiter in das Landesinnere nach Omarama Ihrem heutigen Tagesziel. (ca. 240km)
**Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen**

**8. Tag Sa Omarama – Lake Tekapo – Christchurch**
Die Busreise durch das dünn besiedelte Tussock-Plateau des Mackenzie Country führt Sie zunächst nach Norden zum Lake Tekapo. Bei gutem Wetter haben Sie hier die Möglichkeit zu einem optionalen Panorama-Rundflug über die schneebedeckten Bergmassive der Southern Alps – ein unvergessliches Erlebnis. Doch auch vom Boden aus ist der Ausblick beeindruckend: Die kleine Steinkapelle „Church of the Good Shepherd“ liegt malerisch vor der Kulisse majestätischer Alpen und dem tiefblauen See. Bei klarer Sicht zeigt sich sogar der Aoraki / Mount Cook, mit 3.724 Metern der höchste Berg Neuseelands, in seiner ganzen Pracht. Im weiteren Verlauf der Fahrt verändert sich die Landschaft: Saftige Wiesen, weite Weideflächen und fruchtbares Ackerland prägen das Bild. Sie passieren die ruhigen,

landwirtschaftlich geprägten Orte Fairlie, Geraldine und Ashburton – keine touristischen Hotspots, aber das Rückgrat der neuseeländischen Agrarwirtschaft.
Schließlich erreichen Sie Christchurch. Während einer kurzen Stadtrundfahrt bekommen Sie einen Eindruck davon, wie sich die Metropole der Südinsel seit den schweren Erdbeben vor einigen Jahren eindrucksvoll zurückgekämpft hat. Heute präsentiert sich Christchurch als moderne, zukunftsorientierte Stadt – ein beeindruckendes Beispiel für Neuanfang und Erneuerung. (ca. 350km)
**Mahlzeiten: Frühstück**

**9. Tag So Christchurch – Kaikoura – Blenheim**
Heute Vormittag folgt die Busfahrt auf dem State Highway 1 der Ostküste nach Norden. Erstes lohnendes Ziel ist Kaikoura. Das Hafenstädtchen ist ein idealer Ort für Walbeobachtungen. Denn im sehr nährstoffreichen Wasser vor der Küste halten sich vor allem mächtige Pottwale auf. Der Bootsausflug (optional) zum „Whale Watch“ findet allerdings nur bei günstigen Wetterbedingungen statt. Die Wahrscheinlichkeit, ein oder zwei Tiere vom Boot aus zu sehen, ist groß. Sicherlich zeigen sich auch Robben: bei der Weiterfahrt entlang der Küste, wo die Tiere auf den Felsen im Wasser liegen. Ziel der heutigen Tagesetappe ist die kleine Stadt Blenheim, die im Herzen der Weinanbauregion Marlborough liegt. Bei einigen Terminen wird in Picton übernachtet (ca. 310km).
**Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen**

**10. Tag Mo Blenheim – Picton – Wellington**
Heute werden Sie mit dem Fährschiff die Nordinsel erreichen. Am Morgen kurze Fahrt nach Picton wo Ihre ca. dreieinhalbstündige Minikreuzfahrt beginnt, die Sie durch die einsamen Marlborough Sounds ins offene Meer der Cook Strait und weiter nach Wellington führt. Relaxen Sie an Bord und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die, verspielt, so manches Mal das Schiff begleiten. Nach der Ankunft in Wellington macht eine Stadtrundfahrt Appetit auf die stattliche Hauptstadt des Landes und lässt vom Mount Victoria weit über die runde Hafenbucht blicken. Transfer zum zentral gelegenen Hotel. (ca. 50km + Fähre)
**Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen**

**11. Tag Di Wellington – Lake Taupo – Rotorua**
Eine ganze Weile folgt die Busreise nach Norden der Kapiti-Küste, benannt nach der vorgelagerten Insel. Dann wendet sich die Route ins Landesinnere und durchquert die ausgedehnten Farmgebiete der Region Manawatu. Sie erreichen das Zentralplateau der Nordinsel, geprägt durch drei noch immer recht aktive Vulkane: Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro. Die aufregende Naturlandschaft steht als Tongariro National Park unter Schutz: der älteste Nationalpark Neuseelands war einer der ersten weltweit und gehört zum UNESCO Naturerbe. Auf der 'Desert Road' durchqueren Sie wüstenähnliches Terrain im Osten der spannenden Vulkanlandschaft und haben mit einem Mal den größten See Neuseelands vor Augen: Der Lake Taupo ist bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade mal 27.000 Jahren entstanden. Heutiges Etappenziel ist Rotorua am gleich-namigen See, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Die Stadt liegt inmitten aufregender Thermalgebiete und fungiert als ein bedeutendes Kulturzentrum der Maori. Abends werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore überrascht: Auf traditionelle Tänze und Gesänge folgt ein Hangi, das ursprünglich im Erdofen gegarte, typische Festmahl. (ca. 460km)
**Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen (Hangi)**

**12. Tag Mi Aufenthaltstag in Rotorua**
Dieser Tag steht zur freien Verfügung. An den Schwefelgeruch, der über dem Stadtgebiet liegt, haben Sie sich sicher längst gewöhnt. In und um Rotorua gibt es allerhand zu erleben. Ihre Reiseleitung berät Sie gerne. Zu empfehlen ist auf jeden Fall ein Ausflug (optional) nach Hobbiton, zu dem einzigen erhaltenen Drehort für den erfolgreichen Kino-Dreiteiler „Der Hobbit“. Sehenswert nicht nur für Cineasten.
**Mahlzeiten: Frühstück**

**13. Tag Do Rotorua – Waitomo-Höhle – Auckland**
Wie sehr es im „heißen Herzen“ der Nordinsel dampft, zischt und brodelt, erleben Sie vormittags im Thermalpark Whakarewarewa. Im angeschlossenen Kulturzentrum Te Puia zeigen Maori traditionelle Handwerkskünste - vor der Kulisse speiender Geysire und überkochender Tümpel. Versäumen Sie hier nicht, im abgedunkelten Gehege einheimische Kiwi-Vögel zu erspähen. In freier Natur bekommt man die scheuen Tiere nur schwer zu Gesicht. Und weiter geht es mit dem Bus zu den Glühwürmchen: Die funkeln massenhaft in der märchenhaften Unterwelt der berühmten Waitomo Caves. Tief in die Höhlen dringen Sie bei einer Bootsfahrt vor. Anschließend fährt der Bus Sie durch die saftig grünen Weiden der wohlhabenden Waikato-Region, bekannt für ertragreiche Milchwirtschaft und anspruchsvolle Pferdezucht, nach Auckland, der unbestrittenen Metropole Neuseelands. Übernachtung im zentral gelegenen Hotel. (ca. 340km)
**Mahlzeiten: Frühstück**

**14. Tag Fr Auckland – Bay of Islands**
Vormittags fahren Sie im Bus Richtung Norden: auf dem State Highway 1 über Whangarei, die Hauptstadt des “winterlosen Nordens”, zur subtropischen Bay of Islands. Am Nachmittag kreuzen Sie an Bord eines Ausflugsschiffs durch das bezaubernde Insellabyrinth der Bay of Islands. Hier nahm im 19. Jahrhundert die koloniale Erschließung des Landes ihren Anfang: ein abenteuerliches Stück Historie, das vielerorts Spuren hinterlassen hat. Am Cape Brett zieht ein felsiges Eiland mit dem berühmten „Hole in the Rock“ alle Blicke auf sich. Halten Sie dennoch Ausschau nach Delfinen. Selbst Schwertwale (Orcas) tauchen hier manchmal auf. Dann legt das Boot an der Urupukapuka Insel an: spazieren Sie an der weissandigen Otehei Bay oder auf einen naheliegenden Hügel mit einem fantasitschen Rundblick auf die Bay of Islands. In Paihia übernachten Sie unweit der Waitangi Treaty Grounds, wo 1840 ein folgenschwerer Vertrag zwischen britischer Krone und den Maori die neuseeländische Nation begründet hat. (ca. 240km)
**Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen**

**15. Tag Sa Aufenthaltstag in der Bay of Islands**
Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Wer bis zur aufregenden Nordspitze Neuseelands vorstoßen will, sollte sich heute einem ganztägigen Busausflug zum Cape Reinga anschließen (optional). Dort werden Sie nicht nur Zeuge der schäumenden Vereinigung von Südpazifik und Tasmanischer See, sondern befahren auf dem Hin- oder Rückweg (gezeitenabhängig) auch ein gutes Stück Sandpiste auf dem schier endlosen Ninety Mile Beach: Meerblick garantiert!
**Mahlzeiten: Frühstück**

**16. Tag So Bay of Islands – Matakohe – Auckland**
Von der Bay of Islands fahren Sie mit dem Bus nach Matakohe und legen unterwegs einen Stopp in einem einheimischen Wald mit beeindruckenden, uralten KauriBäumen ein. Diese majestätischen Baumriesen beeindrucken durch ihre Größe, ihr hohes Alter und ihre ökologische Bedeutung in Neuseelands heimischen Wäldern. In Matakohe besuchen Sie das Kauri-Museum, wo Sie mehr über die faszinierende Geschichte der Region, das Pioniererbe der Holzindustrie, den Natur-schutz, die kulturelle Bedeutung und die einzigartige Ökologie erfahren. Am späten Nachmittag kehren Sie nach Auckland zurück – rechtzeitig, um die pulsierende Großstadt am Abend zu erleben. (ca. 270 km)
Mahlzeiten: Frühstück

**17. Tag Mo Auckland**
Das Programm endet am Morgen nach dem Frühstück. Ein Flughafentransfer kann auf Wunsch gegen Aufpreis gerne organisiert werden.
**Mahlzeiten: Frühstück**

**Programmänderungen vorbehalten!**

**Änderung der Gruppenzusammensetzung und Wechsel der Reiseleitung während der Rundreise möglich!**

# Eingeschlossene Leistungen:

- Erfahrene, deutschsprachige TERRA NOVA Reiseleitung (bei Gruppen unter 20 Personen ist
- der Reiseleiter gleichzeitig Fahrer des Fahrzeuges)
- Alle Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm
- Alle Nationalparkgebühren
- Übernachtung in oben genannten Hotels der 3- und 4-Sterne-Kategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC [Hotelklassifizierung entsprechend der offiziellen neuseeländischen - Klassifizierung QUALMARK bzw. hoteleigene Klassifizierung]
- Transport in modernen, klimatisierten Reisebussen (bei weniger als 16 Personen auch Transport in kleineren Fahrzeugen möglich)
- zwischen Nord- und Südinsel
- Gepäcktransport (maximal 20 Kilo pro Person)
- Neuseel. Mehrwertsteuer (GST)
- Mahlzeiten laut Tourausschreibung: 16 x amerikanisches Frühstück/Frühstücksbuffet, 8 x Abendessen, 1 x Hangi Abendessen

# Hotelliste: (Änderungen vorbehalten)

| | |
|---|---|
| Christchurch | Ibis Hotel Christchurch ***+ |
| Fox Glacier | Heartland Hotel Fox Glacier *** |
| Queenstown | Holiday Inn Express ***+ oder Heartland Hotel Queenstown ***+ |
| Te Anau | Kingsgate Hotel Te Anau ***+ |
| Dunedin | Dunedin Leisure Lodge *** |
| Omarama | Distinction Herit. Gateway Hotel *** |
| Blenheim | Scenic Hotel Marlborough***+ |
| Wellington | Ibis Hotel Wellington ***+ |
| Rotorua | Distinction Hotel Rotorua ***+ |
| Auckland | Auckland City Hotel ***+ |
| Bay of Islands | Kingsgate Hotel Bay of Islands ***+ |

**(Unterkunftsklassifizierung entsprechend der offiziellen neuseeländischen Klassifizierung QUALMARK oder unterkunftseigene Klassifizierung)**

# Termine:

**2026**

| | |
|---|---|
| 01.08.26 – 17.08.26 | Minimum 12 Personen |
| 26.09.26 – 12.10.26 | Garantierte Abfahrt |
| 17.10.26 – 02.11.26 | Garantierte Abfahrt |
| 31.10.26 – 16.11.26 | Garantierte Abfahrt |
| 07.11.26 – 23.11.26 | Minimum 12 Personen |
| 14.11.26 – 30.11.26 | Garantierte Abfahrt |
| 19.12.26 – 04.01.27 | Garantierte Abfahrt |

**2027**

| | |
|---|---|
| 09.01.27 – 25.01.27 | Minimum 12 Personen |
| 16.01.27 – 01.02.27 | Garantierte Abfahrt |
| 30.01.27 – 15.02.27 | Garantierte Abfahrt |
| 06.02.27 – 22.02.27 | Minimum 12 Personen |
| 13.02.27 – 01.03.27 | Garantierte Abfahrt |
| 27.02.27 – 15.03.27 | Garantierte Abfahrt |
| 13.03.27 – 29.03.27 | Garantierte Abfahrt |
| 20.03.27 – 05.04.27 | Garantierte Abfahrt |

**Fett gedruckte Tourtermine sind ohne Mindestteilnehmerzahl in der Durchführung garantiert.**
**Maximale Teilnehmerzahl: 38 Personen**
**Transfer (englischsprachig)**
Auf Wunsch organisieren wir gerne gegen Aufpreis einen Transfer zum Hotel bei Ankunft und einen Flughafentransfer beim Abflug. Transferwünsche müssen bei der Tourbuchung zusammen mit den Flugdetails angegeben werden